



visible music

Klaus Damm

Komponist & Klang-Bild-Künstler

Ückendorfer Str. 61
45327 Essen

fon +49.201.361 44 606
mobil +49.176.8599 7340

klaus.damm@visible-music.de

www.visible-music.de
vimeo.klaus-damm.com

Premiere

Mittwoch, 8. November 2023, 19.30 Uhr
im SANAA-Gebäude am Folkwang Campus Welterbe Zollverein.
Gelsenkirchener Str. 209, 45309 Essen

Folgaufführung

Donnerstag, 9. November 2023, 19.30 Uhr

Der Eintritt ist frei; um eine **Kartenreservierung** wird gebeten unter
sonja.dinger@folkwang-uni.de

Uraufführung von Klaus Damms Komposition

„Simorgh ... und es gebar sich der Sonnenvogel“

im Rahmen von „**Horizonte**“ – dem Bewegungsprojekt
des Studiengangs Schauspiel der Folkwang Universität der Künste

Alljährlich realisieren Schauspielstudierende des dritten Jahrgangs ein **Bewegungsprojekt an der Folkwang Universität der Künste**. In der diesjährigen Produktion „Horizonte“ unter Leitung von Prof. Thomas Rascher nehmen die Studierenden das Publikum auf nonverbale und darstellerische Weise mit auf eine Reise zu ihrer künstlerischen Identität. Verbirgt sich etwas hinter dem Horizont und was kann das sein? Gibt es Antworten, wenn man die Horizontlinie erreicht, oder bleibt etwas Unerreichbares bestehen?

Unterstützt wird die diesjährige Produktion vom Folkwang Fachbereich Gestaltung und Folkwang Kompositions-Absolvent Klaus Damm. Die Uraufführung seiner Komposition „Simorgh ... und es gebar sich der Sonnenvogel“ (2020) bildet einen Höhepunkt innerhalb des Projektes.

Seine kompositorische Ausbildung erhielt **Klaus Damm** an der Folkwang-Hochschule für Musik, Theater und Tanz in Essen (heute: Folkwang Universität der Künste). Ab 1975 war er dort Schüler von Nicolaus A. Huber. 1978 wurde er mit dem Folkwangpreis ausgezeichnet – als erster Komponist in der Geschichte des Preises. Anschließend vertiefte er sein Studium durch Algorithmische Komposition und Elektronische Musik bei Dirk Reith.

Die Integration von Musik, bildnerischem Gestalten und Sprache in vielfältigen Realisationsformen steht im Mittelpunkt seines künstlerischen Schaffens. Er arbeitet zusammen mit Bildenden Künstlern, Autoren, Choreografen und Therapeuten.

Frühe Kompositionen wurden beim WDR produziert und in Zentren der Neuen Musik aufgeführt. Seine Video-Visiografien stellte er erstmals im Rahmen der Luminale 2010 im Frankfurter Kaiserdom vor.